

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

28. Jg., Juni 2011, Nr. 5

- 1.) Aus dem Gemeinderat
 - 1.1. Betriebsförderungen
 - 1.2. Kanal- und Wasserleitungsprojekt Zethoferweg
 - 1.3. Wohnungseinbauten Marktstraße 24 - Vergaben
 - 1.4. Straßenbauarbeiten
 - 1.5. Verkehrsmaßnahmen Kreuzung B55 – Alte Straße - Dammstraße
 - 1.6. FF Krumbach – Umrüstung Löschfahrzeug
 - 1.7. Dorferneuerung – Zukunftsleitbild
 - 1.8. Energie- und Klimaschutz
- 2.) Gemeindewohnungen
 - 2.1. Vergabe einer Gemeindewohnung in der Marktstraße 38, alte Schule
 - 2.2. Vergabe einer Gemeindewohnung in der Promenade 8/C/4
 - 2.3. Vergabe von zwei Gemeindewohnungen in der Marktstraße 24
- 3.) Angebote für unsere Kinder in den Sommerferien
 - 3.1. Ferienbetreuung im Kindergarten
 - 3.2. Krumbacher Ferienspiel
 - 3.3. Fußball-Schnuppertage des USC
- 4.) Mitteilungen
 - 4.1. Jugendtarif bei den Badegebühren
 - 4.2. Rechtzeitiges Einbringen von Bauangelegenheiten
 - 4.3. Sträucher und Bäume zurückschneiden
 - 4.4. Stellenausschreibung der Holzbauer Service GmbH
 - 4.5. Ausstellung „Holz im Dorf“
 - 4.6. Gemischter Chor Krumbach –neuer Chorleiter
- 5.) Informationen des Sicherheitsmanagers
- 6.) Das gesunde Wort – Dr. Schwarz informiert
- 7.) Seniorenecke
- 8.) Veranstaltungen
- 9.) Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

Marktgemeinde Krumbach, 2851 Krumbach, Marktstraße 17,
Tel. 02647/42238, Fax 02647/42238-22,
gemeinde@krumbach-noe.gv.at, www.krumbach-noe.at
Parteienverkehr: vormittags Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 Uhr
nachmittags Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

()

()

1.) Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 20. Juni 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1.1. Betriebsförderungen

a) Richtlinien

Die Kriterien für die Zuerkennung einer Förderung bei Gründung eines Betriebes wurden nachjustiert und präzisiert.

Die neuen Richtlinien gelten ab 1. Juli 2011 und können im Internet über die Gemeindehomepage www.krumbach-noe.at abgefragt bzw. können bei der Gemeinde angefordert werden.

b) Fa. Robert Riegler – Betriebsförderung

Die Firma Robert Riegler hat um Förderung ihres Betriebes angesucht und ist vom Gemeinderat positiv beurteilt worden; sie erhält die bezahlte Kommunalsteuer für fünf Jahre und zwar für das erste Jahr der Betriebsgründung 100% und für das zweite bis fünfte Jahr jeweils 50% rückerstattet. Der Förderbetrag wird, auf 5 Jahre aufgeteilt, beginnend ab 2011, ausbezahlt.

1.2. Kanal- und Wasserleitungsprojekt Zethoferweg

Im Abwasserplan ist vorgesehen, die Liegenschaften entlang des Zethoferweges an die öffentliche Kanalisation in Krumbach anzuschließen und eventuell auch gleichzeitig eine entsprechende Anbindung an das Wasserversorgungsnetz Krumbach herzustellen. Für die Gespräche und Abklärung mit den betroffenen Bewohnern ist ein Trassierungsvorschlag, eine planliche Darstellung und ein Leistungsverzeichnis notwendig. Den Auftrag für die Ziviltechnikerleistungen hat die Firma Kornfeld, Wiesmath, erhalten. Nach Vorliegen dieser Unterlagen werden wir im kommenden Herbst/Winter mit den betroffenen Bewohnern die notwendigen Abklärungsgespräche führen und zu Versammlungen einladen.

1.3. Wohnungseinbauten Marktstraße 24 – Vergaben

Die Umbauarbeiten zur Schaffung von zwei Wohneinheiten im Wohn- und Geschäftshaus Marktstraße 24 schreiten voran; den Auftrag für die Ausführung der Arbeiten und Leistungen (Heizung, Sanitär und Lüftung) erhielt die Firma Norbert Riegler, Krumbach, als Bestbieter, mit einem Leistungsumfang von € 29.090,-.

Wenn alles gut geht, wird die Fertigstellung Ende September sein. Somit sollte den Wohnungsvergaben ab Oktober nichts im Wege stehen.

1.4. Straßenbauarbeiten

In den nächsten Wochen werden die notwendigen punktuellen Sanierungen von folgenden Siedlungsstraßen in Angriff genommen:

Kindlweg, Waldweg, Kaiserriegl-Holzergründe und diverse Ausbesserungen.

Den Auftrag für diese Straßenbauarbeiten hat der Gemeinderat an die Firma Swietelsky vergeben.

Im Bereich Güterwegerhaltung sollen heuer bei folgenden Güterwegen Sanierungsmaßnahmen gesetzt werden: Egg, Lindenhof, Tripamer, Ringhofer, Dirndlbauer, Tiefenbachstraße, Hosien I und Saubichl.

Mit der Abwicklung dieser Erhaltungsmaßnahmen hat die Gemeinde die Abteilung Güterwege beauftragt.

Während der Bauphase ist mit Behinderungen zu rechnen, wofür wir um Verständnis ersuchen.

1.5. Verkehrsmaßnahmen Kreuzung B55 – Alte Straße – Dammstraße

Da es immer wieder zu brenzligen Situationen bei der Kreuzung B55 - Alte Straße – Dammstraße kommt und in diesem Bereich der Ortseinfahrt ein erhöhtes Geschwindigkeitsniveau besteht, wurde im Zuge einer Verkehrsverhandlung die Versetzung der Ortstafel um 70m in Richtung Kirchs Schlag angeregt. Hiefür ist aber die Aufstellung zweier weiterer Straßenleuchten notwendig.

Zur Hebung und Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer werden diese Maßnahmen gesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 5.000,-. Ein Betrag, der für die Sicherheit unserer Kinder, aber auch für die Sicherheit aller Benutzer gut angelegt ist.

1.6. FF Krumbach – Umrüstung Löschfahrzeug

Aufgrund des Alters und der technischen Ausrüstung (Baujahr 1986) entspricht das Löschfahrzeug nicht mehr den heutigen Anforderungen und wäre lt.

Mindestausrüstungsverordnung außer Dienst zu stellen. Ein neues Löschfahrzeug (Kosten € 180.000,-) ist aber aufgrund der begrenzten finanziellen Mitteln der Gemeinde derzeit nicht finanzierbar. In Gesprächen mit der Feuerwehr wurde mit dem Umbau des Fahrzeuges (Kosten max. € 70.000,-) eine Kompromisslösung gefunden. Der Gemeinderat bewilligt einen Zuschuss in der Höhe von 25% der Umbaukosten, aufgeteilt auf die Jahre 2012 und 2013.

1.7. Dorferneuerung – Zukunftsleitbild

Die Bevölkerung von Krumbach war in den letzten Wochen und Monaten eingeladen, sich bei der Erstellung eines Zukunftsleitbildes für Krumbach zu beteiligen. In Arbeitsgruppen wurde eine Menge guter Ideen und Maßnahmen für die Gestaltung unseres Ortes erarbeitet.

Folgende Leitziele wurden dabei definiert und durch die Beschlussfassung des Gemeinderates verifiziert:

- Stärkung der wirtschaftlichen Strukturen im Ort, Ausbau der touristischen Angebote
- Stärkung der sozialen Strukturen für alle Generationen, Förderung der Ortsgemeinschaft und der Kommunikation
- Forcierung erneuerbarer Energieträger, Bewusstseinsbildung für ökologische Zusammenhänge
- Ansprechende und funktionale Gestaltung des Ortes
- Besinnung auf unsere Kultur, Belebung unserer Traditionen

Dieses Leitbild ist nun auch die Grundlage dafür, dass Krumbach für zukünftige Projekte, die verwirklicht werden, um Förderung beim Land NÖ ansuchen kann. Bei dieser Gelegenheit danke ich allen Krumbacherinnen und Krumbachern sowie den Regionalbetreuern der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die in Arbeitsgruppen an der Erstellung des Zukunftsleitbildes mitgearbeitet haben und bitte um weitere Mithilfe – es liegt noch viel vor uns.

1.8. Energie- und Klimaschutz

a) Impulsförderung

Das Land NÖ vergibt seit dem 1. Februar eine neue Impulsförderung für Motivations- und Bildungsarbeit. Diese Förderung wird nur dann gewährt, wenn ein Beschluss von der Gemeindevertretung für einen Öffentlichkeitsarbeitsplan vorliegt. Der Gemeinderat hat daher einstimmig dem Energie- und Klimaschutz-Öffentlichkeitsplan zugestimmt. Die Klimabündnisgemeinde Krumbach wird daher in den Genuss dieser Förderung kommen.

b) Verleih Elektrofahrräder (e-Bikes)

Ab sofort können am Gemeindeamt 2 Elektrofahrräder zum Testen ausgeliehen werden. Um Voranmeldung wird gebeten.

Es besteht die Möglichkeit, die Fahrräder stundenweise oder für ganze Tage zu mieten.

Im Rahmen des Projektes „e-mobil Bucklige Welt“ werden die Fahrräder zu folgenden Konditionen vermietet:

1. Stunde:	€ 10,-
2. Stunde:	+ € 4,-
3. Stunde:	+ € 3,-
4. Stunde:	+ € 2,-
Tagestarif:	€ 20,-

Geschenktipp: Verschenken Sie Gutscheine zum Testen der Elektrofahrräder. Diese erhalten Sie direkt am Gemeindeamt und bei allen teilnehmenden Betrieben.

Folgende Krumbacher Betrieben sind ebenfalls im Projekt „e-mobil Bucklige Welt“ beteiligt und bieten e-Fahrzeuge zum Verleih an: Krumbacherhof- Fam. Ottner, Restaurant Triad, Mobilitätszentrum Luckerbauer.

Weitere Informationen zum Projekt sowie allen teilnehmenden Verleihstationen finden Sie unter der Internetadresse www.buckligewelt.at/e-mobil.

Gewinnspiel: Alle Personen, die in der heurigen Saison ein e-Bike mieten, haben die Chance, ein Elektrofahrrad zu gewinnen!

c) Stromtankstelle am Gemeindeparkplatz

Am Gemeindeparkplatz wird eine Elektroladesäule für die Beladung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Elektrofahrräder, Elektroroller, Elektroautos) aufgestellt. Damit ist es für jeden Benutzer von Elektrofahrzeugen sehr einfach, den Akku seines Fahrzeuges zu laden.

Mit dieser Ladestation wird ein weiterer Schritt für einen Beitrag in Richtung Ökonomie und Umstieg auf erneuerbare Energien gesetzt. Wir werden uns weiterhin verstärkt dem Thema erneuerbare Energien für Krumbach widmen, denn unser Ziel ist es, Krumbach für die Energiezukunft fit zu machen.

2.) Gemeindewohnungen

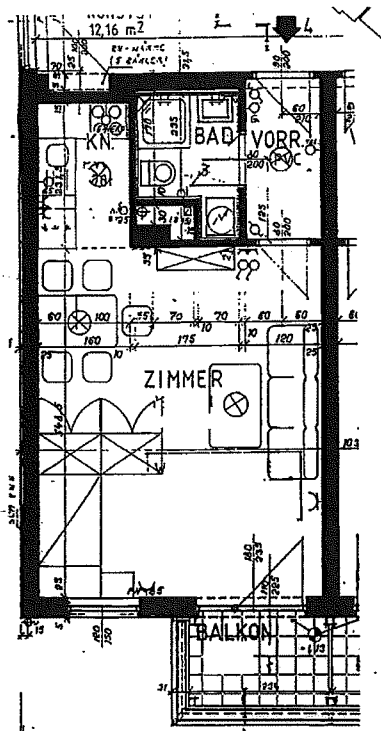
2.1. Vergabe einer Gemeindewohnung in der Marktstraße 38, alte Schule

In der Marktstraße 38 wird eine Wohnung im Ausmaß von 71m² neu vermietet. Interessenten mögen sich schriftlich am Gemeindeamt bewerben. Besichtigungen während der Amtszeiten möglich.

2.2. Vergabe einer Gemeindewohnung in der Promenade 8/C/4

Wir möchten darauf hinweisen, dass es in der Promenade 8 eine leerstehende Wohnung gibt, die auch an Nicht-Senioren vergeben wird. Die Wohnnutzfläche dieser Wohnung beträgt 36,08 m², die Größe des Balkons 3,60 m². Im Falle einer Anmietung ist eine Kautions von ca. € 2.000,- zu leisten, welche jedoch bei Beendigung des Mietverhältnisses wieder rückerstattet wird. Die monatlichen Kosten inkl. Betriebskosten belaufen sich derzeit auf rund € 322,60, wobei es möglich ist, einen Wohnzuschuss zu erhalten. Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt. Besichtigungen während der Amtszeiten möglich.

Krumbach, Promenade 8/C/4



2.3. Vergabe von zwei Gemeindewohnungen in der Marktstraße 24, ehem. GH Haindl

Im Gemeindehaus Marktstraße 24 werden ab Oktober zwei neue Wohnung im Ausmaß von 55,88 m² und 47,69 m² vermietet. Interessenten mögen sich bis 16.09.2011 schriftlich am Gemeindeamt bewerben. Die Wohnungen sollen als Startwohnungen - befristet auf max. 5 Jahre - vergeben werden.

3.) Angebote für unsere Kinder in den Sommerferien

3.1. Ferienbetreuung im Kindergarten

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Die Kinder können ab 7.00 Uhr bis spätestens 9.00 Uhr und zu Mittag um 13.00 Uhr in den Kindergarten gebracht werden.

Kosten:

Für Kindergartenkinder werden € 14,- /Monat Bastelbeitrag eingehoben.
Weitere Kosten siehe Tabelle:

	1. bis 3. Woche	4. bis 6. Woche	7. bis 9. Woche
Vormittag bis 13 Uhr	-----	€ 4,-	-----
Nachmittag	€ 2,-/Std. max. € 4,-	€ 2,- /Std. max. € 4,-	€ 2,-/Std. max. € 4,-

für Volksschulkinder:

	1. bis 9. Woche
Vormittag bis 13 Uhr	€ 4,-
Nachmittag	€ 2,- /Std. max. € 4,-

	Wochenpreise
Halber Tag	€ 16,-
Ganzer Tag	für 1. Kind € 32,-/Woche für 2. Kind € 24,-/Woche für 3. Kind € 18,-/Woche

In der 4. bis 6. Woche ist kein offizieller Kindergartenbetrieb, dafür erfolgt die Betreuung durch geschultes Personal (wie auch in den bisherigen Jahren).

Getränke und Obst werden zur Verfügung gestellt; eine Jause ist mitzunehmen.
Kosten für Mittagessen: € 2,50

3.2. Krumbacher Ferienspiel

Liebe Eltern!

Vereine und Organisationen haben sich wieder bereiterklärt, Ihren Kindern die Ferien mit Spiel und Spaß zu verschönern.

Damit die jeweiligen Programme der Veranstalter altersgerechter abgestimmt werden können, haben wir uns erlaubt, eine Altersgrenze **ab 5 Jahren** einzuführen.

Wir bitten Sie um Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Das genaue Programm für das Ferienspiel 2011 mit den jeweiligen Treffpunkten und Ansprechpersonen liegt dieser Gemeindezeitung bei.

Karin Bauer
Gf. GR für Soziales

3.3. Fußball-Schnuppertage des USC

Auch heuer bietet der USC Krumbach Kindern in den Ferien wieder die Möglichkeit, in den Fußballsport „hineinzuschnuppern“.

Termin: 4.-7. Juli 2010, 9.00 – 10.00 Uhr

Treffpunkt: Fußballplatz

4.) Mitteilungen

4.1. Jugendtarif bei den Badegebühren

Die Tarifliste bei den Badegebühren wurde heuer erweitert. Nun gibt es Tageskarten und Saisonkarten auch für „Jugendliche“.

Freibad Krumbach Eintrittspreise (laut Badegebührenordnung)

Tageskarten:

Erwachsene		€ 2,50,-
mit Kästchen		€ 3,00,-
mit Kabine		€ 3,50,-
	ab 17:00 Uhr	€ 1,50,-
Kinder (6 – voll. 16.Lj)		€ 1,50,-
	ab 17:00 Uhr	€ 1,00,-

Jugendliche (mit Ausweis)	€ 2,00,-
(Schüler, Studenten bis zum voll.25.Lj, Präsenz,-Zivildienstler, Lehrlinge)	
ab 17:00 Uhr	€ 1,50,-

Saisonkarten:

Erwachsene	€ 35,-
Kinder (6 – voll. 16.Lj)	€ 17,-

Jugendliche (mit Ausweis)	€ 23,-
(Schüler, Studenten bis zum voll.25.Lj, Präsenz,-Zivildienstler, Lehrlinge)	

Familien	€ 70,-
(Vater, Mutter, Kind(er) bis max voll.18.Lj)	

4.5. Ausstellung „Holz im Dorf“

Im Rahmen des europäischen "Tag des Denkmals" plant das Bildungs- und Heimatwerk Krumbach im September eine Ausstellung zum Thema "Holz im Dorf" im Museumsdorf.

In diesem Zusammenhang werden interessante Exponate und Kuriositäten aus Holz oder zum Thema Holz (z.B. Werkzeuge zu Holzbearbeitung, Alltagsgegenstände, Kunstwerke, Fotos und Bilder oder Möbel) aber auch Menschen mit besonderen Fähigkeiten auf dem Gebiet des Holzhandwerks gesucht.

Wer Interesse hat, möge sich bitte bei Rainer Holzbauer (Tel. 0664/3553085) oder am Gemeindeamt melden.

4.6. Gemischter Chor Krumbach - Neuer Chorleiter

Roman Bischhorn-Stickelberger übernimmt ab September 2011 die Chorleitung des Gemischten Chores! Nachdem sich Herr Schulrat Johann Strobl nach 27 Jahren Chorleitertätigkeit zurückziehen wollte, konnte mit Herrn Roman Bischhorn-Stickelberger, Leiter der Musikschule, ein erfahrener Musiker gewonnen werden.

Der gesamte Gemischte Chor möchte sich auch auf diesem Wege bei Herrn Schulrat Johann Strobl auf das Herzlichste für seine Mühe, seine Geduld und seinen Einsatz in den letzten 27 Jahren bedanken.

Unter der neuen Chorleitung soll die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Pfarrkirche Krumbach beibehalten sowie das Einstudieren weltlicher Lieder weiter ausgebaut werden.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben: Wir proben einmal in der Woche ab September im Musikzimmer der Hauptschule und neue Mitglieder sind herzlich willkommen - einzige Voraussetzung: Freude am Singen.

Mehr Informationen bei: Erika Pollak 0699 81846946 oder Martina Schwarz 0676 84191312

5.) Information des Sicherheitsmanagers

Sommerzeit – Partyzeit

Mit Beginn der warmen Jahreszeit steigt auch das Bedürfnis im Freien mit Freunden und Bekannten zusammenzutreffen, um einen geselligen Tag oder Abend im Freien zu verbringen. Nun unterliegen solche Gartenpartys nicht dem Veranstaltungsgesetz und können deshalb auch nicht in irgendeiner Form bei einer Behörde (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft) angemeldet werden.

Aufgrund dessen müssen die bestehenden Vorschriften eingehalten werden. Für die Partys im Freien oder im Wohnbereich sind die Bestimmungen über Lärmerregungen einzuhalten. Im Besonderen ist der Lärmschutz ab 22 Uhr zu beachten. Auch für das Verwenden von pyrotechnischen Artikeln (Feuerwerke)

der Klasse 2 gibt es im Ortsgebiet ein Verwendungsverbot. Ausnahmen können für die Klasse 2 vom Bürgermeister bewilligt werden. Für Bewilligungen von Großfeuerwerken ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Es empfiehlt sich beim Abhalten von Partys im Freien, aber natürlich auch in Wohnungen bei entsprechendem Lärmpegel, das Einvernehmen mit den Nachbarn herzustellen.

An uns als Polizei wird oftmals das Begehren einer Partyanmeldung herangetragen. Wir können natürlich niemanden von den gesetzlichen Bestimmungen entbinden. Dennoch nehmen wir gerne Mitteilungen über stattfindende Partys entgegen, um im Beschwerdefall von Nachbarn zumindest mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen zu können.

Einen erholsamen, friedvollen Sommerurlaub wünscht
Ihr Sicherheitsmanager
Gf. GR Alfred Schwarz

6.) Das gesunde Wort – Dr. Schwarz informiert

Liebe KrumbacherInnen!

Borreliose – eine bakterielle Infektionserkrankung, welche durch Zecken übertragen wird!

Die sogenannte LYME-Borreliose wurde erstmals in einem Fischerdorf namens Lyme (USA) 1978 bei einem Kind beschrieben.

Der schweizer Forscher Willi Burgdorferi entdeckte ein spiralgig gewundenes Bakterium, welches im Verdauungstrakt der weiblichen Zecke lebt und im Rahmen eines Zeckenstiches (Zecken stechen mit einem Stachel, der mit einem Widerhaken ausgerüstet ist, und beißen nicht - umgangssprachlich falsch formuliert) auf den Menschen übertragen werden kann.

Das Bakterium kann auch durch die Vorstufen der weibl. Zecke, der sogenannten Nymphe, übertragen werden. Diese Nymphen sind nur 1 mm groß und somit nicht wirklich sichtbar, deswegen ist der Zecken- bzw. Nymphenstich oft nicht erinnerlich. In seltenen Fällen können Borrelien auch durch Gelsen und andere Insekten übertragen werden.

Zwischen April und September besteht das größte Risiko einer Infektion, sie ist aber auch in milden Wintern möglich. Die Infektion mit Borrelien hinterlässt keine bleibende Immunität, d.h. die Erkrankung Borreliose kann man öfters im Leben haben.

Es existiert bis jetzt noch keine Impfung gegen Borreliose – die Zeckenimpfung schützt nur gegen FSME = Frühsommermeningoencephalitis = lebensbedrohliche Hirn- und Hirnhautentzündung.

Symptome der Borreliose: charakteristisch ist ein stadienhafter Verlauf.

Frühstadium: an der Bissstelle entwickelt sich nach 3-4 Tagen, oft aber auch erst nach bis zu einem halben Jahr später, ein sogenannter wandernder roter Fleck (=

Erythema migrans) mit mind. 5 cm Durchmesser, der kontinuierlich größer wird und zentral abgeblasst ist. Und dieser rote Fleck mit zentraler Aufhellung kann sich dann über 3-4 Wochen in die Peripherie verlagern bzw. wandern. Es können auch mehrere wandernde rote zentral abgeblasste Flecken auftreten, da das Insekt öfters zustechen kann und jedes mal Borrelien übertragen werden können.

Begleitsymptome können sein: Müdigkeit, Muskel- und Gelenksschmerzen, Fieber und regionale Lymphknotenschwellung. In diesem Stadium ist es besonders wichtig, einen Arzt aufzusuchen, da hier eine dringende antibiotische Therapie (über 2-3 Wochen) notwendig ist. Spätstadium (falls keine antibiotische Therapie erfolgt): 1.) Lyme-Meningitis mit Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenksschmerzen, Nackensteifigkeit, schmerzhaftes Hirnnervenausfälle (insbesondere der Gesichtsnerven)

2.) Lyme-Arthritis: chronische Gelenkentzündung ein oder mehrerer Gelenke, vor allem des Kniegelenkes

3.) Neuroborreliose: erst 2-15 Jahre nach Infektion Hirnhäute u.

Rückenmarksentzündung mit Sprach- und Gangstörungen, Halb- und Ganzkörperlähmungen mit Blasenstörungen und epileptischen Anfällen

4.) Hautveränderungen: Haut wie Zigarettenpapier

Wie kann man sich schützen:

1.) schützende langärmelige/hosige Bekleidung im Wald

2.) Fröhmöglichste Entfernung der Zecke (siehe letzter Artikel – wenn der Stachel in der Haut zurückbleibt, dann macht das nichts – zink- oder jodhaltige Salbe drauf)

Es existieren keine vorbeugenden Medikamente oder Impfungen gegen die Borreliose – Impfung nur gegen FSME (=Fröhsommermeningoencephalitis). Die Diagnose der Borreliose ist für den Arzt prinzipiell eine Blickdiagnose. Bei Unsicherheit sollte man ein paar Tage zuwarten, da der rote Fleck mit zentraler Abblassung immer größer wird, was dann die Diagnose bestätigt. Eine Blutabnahme im frühen Stadium kann oft irreföhmend sein, da auch bei klinisch Gesunden oft ein erhöhter Antikörpertiter besteht (ca. 10% der Bevölkerung haben erhöhte AK-Titer ohne klinische Relevanz). Das heißt, wenn für den Arzt die Blickdiagnose klar ist, dann benötigt man auch keine Blutabnahme.

Im Frühstadium ist die Borreliose gut behandelbar. Das Problem ist oft, dass der rote, wandernde Fleck unbemerkt bleibt. Dieser verschwindet auch unbehandelt nach ca. vier Wochen und kann dazu föhmren, dass es im schlimmsten Fall zu Spätstadiumveränderungen kommt, wie oben beschrieben. Daher im Zweifelsfall bei unklaren wandernden zentral abgeblassten Flecken den Arzt kontaktieren, wobei ich noch mal betonen möchte, dass eine kleine Rötung, kleiner als 5 cm, an der Bissstelle normal ist (= lokale Entzündungsreaktion der Haut als Gegenwehr zum Insektenstich).

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: Der Kreuzschmerz

Liebe Frau
Dr. Michael Schöberl

7.) Seniorenecke

Interessante Informationen für unsere nächsten Veranstaltungen:

Tagesfahrt am Donnerstag, 21.07.2011

Programm: Stift Heiligenkreuz (Führung in der Zisterzienserabtei, heilige Messe), Führung in der Wiener Staatsoper (Interessantes rund ums Opernhaus)

Abfahrt: 7.30 Uhr

Kosten: ca. € 29,- (Bus und Führungen)

Anmeldung: so bald wie möglich, spätestens bis 18. Juli

Bezirkswallfahrt am Freitag, 01.07.2011 zur Kirche „St. Peter im Moos“ in Muthmannsdorf

Beginn: 14.00 Uhr mit einer hl. Messen

Treffpunkt: vor der Kirche

Anfahrt: privat

Anmeldung: bis 26. Juni

Vorankündigung:

Wellnesstage in Bad Hevis genießen wir heuer von 14. bis 18. November 2011. Anmeldungen sind bereits möglich.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme an diesen interessanten Veranstaltungen.

Martha Piribauer
Obfrau Seniorenbund

8.) Veranstaltungen

Einladung zur Eröffnung des Mariazeller Pilgerweges, am 02.07.2011

Im Jahre 2008-2009 hatte sich die Dorferneuerung Krumbach mit den ungarischen Pilgern zur Aufgabe gemacht, den traditionellen, internationalen Pilgerweg nach Mariazell durch die Bucklige Welt und das Wechselland zu beschildern.

Im Jahr 2009 wurde von österreichischer Seite dieser Plan bei der NÖ-Dorferneuerung in der Sparte „Ideenwettbewerb“ zum landesweiten Siegerprojekt gekürt. Die Pfarren und Gemeinden der Region wurden in das Projekt eingebunden.

Auf ungarischer Seite wurde die Idee durch den Mária Út Egyesület Verein bei der europäischen Union als grenzüberschreitendes EU-Projekt eingereicht und bewilligt.

Wegbeschreibung: Rumänien – Ungarn – Österreich

Der Marienpilgerweg führt von Csíksomlyó Rumänien durch ganz Ungarn; von Kőszeg verläuft er entlang der Güns über Lockenhaus, Hochstraß und Pilgersdorf nach Kirchschatz, Krumbach und weiter über Aspang, Kirchberg, Raach, Schwarzatal, Payerbach, Kaiserbrunn, Schwarzau i.G. ins Preintal, über den Lahnsattel und das Halltal nach Mariazell.

Der Marienweg ist ein spiritueller Wanderweg (Pilgerweg) von Csíksomlyó (RO) über Ungarn nach Mariazell. Gesamtlänge ist 1400 km, und es dauert 60 Tage ihn zu bewandern.

Wegbeschreibung: Kirchschatz – Aigen – Krumbach

Die gesamte Pilgerwegstrecke von der Kirche in Kirchschatz bis zur Kirche in Krumbach ist 11,6 km lang und benötigt eine Gehzeit von ca. 3 Stunden. Von der Kirche in Kirchschatz führt der Weg zu den Wetterkreuzen in Aigen (nach 3,8 km); bei km 4,5 befindet sich ein Rastplatz und bei km 4,7 liegt die Kreuzung Aigenstraße – Bacherbauer (Abzweigung D9). Der Weg führt weiter vorbei am Bacherhof den Waldrand entlang und dann durch den Wald hinab ins Tiefenbachtal, wo man nach 6,6 km rechts in den Spurweg nach Tiefenbach einmündet. Auf diesem Weg zweigt links nach insgesamt 8,1 km der Weg zum Katzentürl ab; über den Platz der Stille erreicht man nach 9,3 km die Rosenkranzkapelle am Eggweg; von dort geht man die restlichen 2,3 km Richtung Ortszentrum zur Krumbacher Kirche.

Am 02. Juli 2011 wird nun ein Teilstück des Mariazeller Pilgerweges feierlich eröffnet. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Einladung, die dieser Zeitung angefügt ist.

Vortrag „Mut zur Zukunft / neue Wege gehen“ und „Effektive Mikroorganismen, am 14.07.2011

Zu diesen Themen laden Josef Hofer und Bernhard Pernsteiner zu einem Vortrag am **14.07.2011 um 19.30 Uhr ins GH Ottner** ein.

Benefiz-Fußballturnier, am 30.07.2011

Der Verein Lebenslicht veranstaltet schon seit einigen Jahren ein Benefiz-Kleinfeld-Fußballturnier. Jährlich nehmen ca. 20 Mannschaften an dieser Veranstaltung teil und unterstützen damit den Verein.

Auch heuer findet dieses Turnier wieder statt:

Termin dafür ist der **30.07.2011, Beginn ist um 9.30 Uhr auf der Sportanlage des USC Raiffeisen Krumbach**. Nähere Infos und Anmeldung bei Beate Höfer (0664/4754787) oder bei der Familie Beisteiner (02646/8480).

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung unterstützt der Verein das Tagesheim Lebenslicht und hilft betroffenen Familien, weiters wird schon an den Plänen für einen Zubau gearbeitet. Im Tagesheim arbeiten zurzeit 25 Klienten unter der Betreuung der Caritas. Es werden Schmiede- und Holzartikel hergestellt. Der Verein Lebenslicht freut sich über zahlreiche Teilnehmer bei dieser Veranstaltung.

Feierliche Heimatprimiz von Andreas Jeindl, am Samstag, den 16. 07. 2011

im Kultur- und Sportzentrum.

10.30 Uhr Feierliches Primizhochamt

16.30 Uhr Dankandacht

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Veranstaltungskalender für Juli und August 2011

Alle wichtigen Termine und Veranstaltungen für die Monate Juli und August entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Veranstaltungskalender.

9.) Hilfswerk Wiener Neustadt /Land

GUT BETREUT INS HOHE ALTER

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht alten, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen, Familien zu unterstützen und den Alltag zu erleichtern.

Unsere Angebote für Sie:

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Mobile Therapie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice – Zuhause essen à la carte
- Produkte rund um Wohlbefinden, Sicherheit und Gesundheit

RUFEN SIE UNS AN – WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

Promenade 8 C, 2851 Krumbach, Tel. 02647/42306

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/78663

Montag-Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte wünschen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.



niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

EINLADUNG

zur Eröffnung des

Mariazeller Pilgerweges

am Samstag, den 2. Juli 2011

Die Dorferneuerung Krumbach und der ungarische Mária Út Egyesület Verein laden ein zur Eröffnung eines Teilstückes des internationalen Pilgerweges von Rumänien über Ungarn nach Mariazell.

Programm:

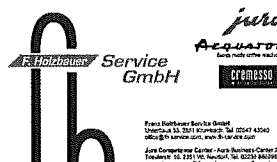
- 14.00 Uhr: Begrüßung der Pilger bei der Kirche in Kirchsschlag und Segnung der Pilger-Infotafel; anschließend gemeinsame Wanderung auf dem Pilgerweg von Kirchsschlag nach Krumbach
- 18.45 Uhr: Begrüßung der Pilger in Krumbach
- 19.00 Uhr: Zweisprachige Messe in der Pfarrkirche mit Probst Msgr. Karl Pichelbauer, Päpstl. Prälat Horváth József und weiteren Zelebranten, begleitet vom Musikverein Krumbach; nach der Hl. Messe Segnung der Pilger-Infotafel am Kirchenplatz
- 20.15 Uhr: Pilgeragape im Pfarrhof

Ehrenschutz der Veranstaltung: Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
NAbg. Bgm. Hans Rädler
LAbg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer
DB Dr. Veres András
NR Präsident Komitat Vas Kovács Ferenc

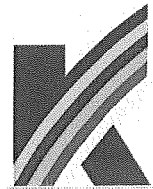
Auf Ihr Kommen freuen sich:

Othmar Steurer-Pernsteiner
Obmann Dorferneuerung Krumbach

Dr. Szabó Tamás
Obmann Mária Út Egyesület



7. Krumbacher Ferienspiel



Alle Kinder ab 5 Jahre sind eingeladen, jeden Mittwoch von 13:30 - 17:00 Uhr (Ausnahmen: Jagdgenossenschaft und Fan-Club: 13.00 - 17.00 Uhr, Abschlussfest Samstag, 27. August) bei den vielen verschiedenen Attraktionen mitzumachen.

13. Juli 2011

**Titel: Wir löschen alles,
Wasser marsch!**

Treffpunkt: FF-Haus Weißes Kreuz

Veranstalter: FF Weißes Kreuz

Info: 0664/2833350

Alfred Schwarz

10. August 2011

Titel: Mit dem Jäger die Natur erleben

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz

bei Schlechtwetter: abgesagt

Veranstalter: Jagdgenossenschaft

Info: 0664/1147122

Franz Ringhofer

20. Juli 2011

Titel: Der große Schatz von Krumbach

Treffpunkt: Museumsdorf

Abholung: Unterhaus, Fam. Reisenbauer

Veranstalter: Perchtenverein

Info: 0699/11083140

Pernsteiner Christian

17. August 2011

Titel: Spaß am Sport

Treffpunkt: Spielplatz beim See

bei Schlechtwetter: im Turnsaal

Veranstalter: MTC Mountainbike Verein

Info: 0650/5807637

Schabauer Alfred

27. Juli 2011

Titel: FC Poker Juniors Talente-Cup

Treffpunkt: Trainingsplatz beim See

bei Schlechtwetter: im Turnsaal

Veranstalter: Poker Juniors

Info: 0664/4601751

Tanzler Günter

27. August 2011

Titel: Sport und Fun

Treffpunkt: Sportanlage

Veranstalter: Fanclub USC

Info: 0664/1536651

Erwin Hackl

03. August 2011

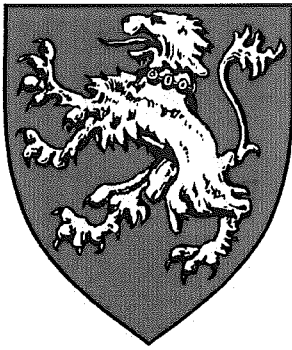
Titel: Tschin, Klesch, Bumm

Treffpunkt: Musikerheim

Veranstalter: Musikverein

Info: 0664/5031504

Hubert Holzer



Krumbacher Veranstaltungskalender

für die Monate Juli und August 2011

*Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.
Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte*

Juli 2011		
1.	Freitag	
2.	Samstag	Eröffnung Mariazeller Pilgerweg
3.	Sonntag	3. Bodwiesen-Turnier d. Poker Juniors, 12.30 - 18 h, Arena Tiefenbach
4.	Montag	- 07.07. Fußball-Schnuppertage, 9-10h, Fußballplatz
5.	Dienstag	Restmüllabfuhr
6.	Mittwoch	
7.	Donnerstag	
8.	Freitag	
9.	Samstag	JVP-Riesenwuzzlerturnier, 8.30-18h Beachvolleyballplatz beim Freibad
10.	Sonntag	Marktfest, 10h Gemeindeparkplatz
11.	Montag	
12.	Dienstag	
13.	Mittwoch	- 21. 7. Mostheuriger Stegbauer Mutterberatung 8.30h Ferienspiel, 13.30 h
14.	Donnerstag	Vortrag „Mut zur Zukunft“ u. „Effektive Mikroorganismen“, 19.30h GH Ottner
15.	Freitag	
16.	Samstag	Heimatprimiz von Andreas Jeindl, Hochamt 10.30 h in der Halle Musikalische Sommernacht, GH Ottner, 20 h
17.	Sonntag	
18.	Montag	
19.	Dienstag	Restmüllabfuhr
20.	Mittwoch	Ferienspiel, 13.30 h
21.	Donnerstag	
22.	Freitag	Sportfest des USC
23.	Samstag	Sportfest des USC
24.	Sonntag	Sportfest des USC
25.	Montag	
26.	Dienstag	
27.	Mittwoch	Ferienspiel, 13.30 h
28.	Donnerstag	
29.	Freitag	
30.	Samstag	Benefiz-Fußballturnier Verein Lebenslicht, 9.30h, Sportanlage Krumbach
31.	Sonntag	

August 2011		
1.	Montag	
2.	Dienstag	Restmüllabfuhr
3.	Mittwoch	Ferienspiel, 13.30 h
4.	Donnerstag	
5.	Freitag	Abfuhr Gelber Sack, Rayon 2
6.	Samstag	
7.	Sonntag	
8.	Montag	
9.	Dienstag	Abfuhr Gelber Sack, Rayon 1
10.	Mittwoch	Ferienspiel, 13.00 h
11.	Donnerstag	
12.	Freitag	
13.	Samstag	Parkfest
14.	Sonntag	Parkfest Blutspendeaktion Halle
15.	Montag	Parkfest
16.	Dienstag	
17.	Mittwoch	Restmüllabfuhr Ferienspiel, 13.30 h
18.	Donnerstag	
19.	Freitag	
20.	Samstag	Sommerfest der FF-Weißes Kreuz
21.	Sonntag	Sommerfest der FF-Weißes Kreuz mit Oldtimertreffen
22.	Montag	
23.	Dienstag	
24.	Mittwoch	
25.	Donnerstag	
26.	Freitag	
27.	Samstag	Kirtag Abschlussfest Ferienspiel, 13.00 h Bugle XC
28.	Sonntag	MTB-Marathon
29.	Montag	
30.	Dienstag	Restmüllabfuhr
31.	Mittwoch	

* Rayon 1 = Gesamtes Gemeindegebiet außer Zöbersdorf, Saubichl, Möltern, Buchegg, Ödhöfen-Au

* Rayon 2 = Zöbersdorf, Saubichl, Möltern, Buchegg, Ödhöfen-Au